

**DER OBERBÜRGERMEISTER  
DER STADT BAMBERG**



STADT BAMBERG Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

An die  
Stadtratsfraktion CSU-BA  
Grüner Markt 7  
96047 Bamberg

**Ihr Ansprechpartner:  
Dr. Stefan Goller**

Rathaus Maximiliansplatz  
Maximiliansplatz 3  
96047 Bamberg

Telefon 0951 87-1006  
Telefax 0951 87-1923

E-Mail:

wirtschaftsreferat@  
stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@  
stadt.bamberg.de

[www.bamberg.de](http://www.bamberg.de)

04.08.2022

**Antrag der CSU-BA-Stadtratsfraktion vom 21.04.22: Co-Working (Nummer 2022-69)**

Anlage: Übersicht der Bamberger Coworking Spaces

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Neller,  
sehr geehrte Frau stv. Fraktionsvorsitzende Rudel,  
sehr geehrte Frau stv. Fraktionsvorsitzende Dr. Redler,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Kuhn,

vielen Dank für Ihren Antrag vom 21.04.2022 zum Thema Schaffung von Co-Working-Räumlichkeiten. Hierzu können wir wie folgt Stellung nehmen:

Co-Working-Räumlichkeiten sind ein wichtiges Angebot für alle, die nicht alleine zuhause arbeiten können oder wollen. Freiberufler, kleinere Start-ups oder „digitale Nomaden“ arbeiten dabei in meist größeren, verhältnismäßig offenen Räumen und können auf diese Weise voneinander profitieren. Sie arbeiten entweder voneinander unabhängig in unterschiedlichen Firmen und Projekten oder entwickeln mit anderen Coworkern gemeinsam Projekte.

In der Stadt Bamberg gibt es bereits verschiedene Coworking Spaces wie den Fem(me)space, Kraftwerk und Koppenhof, die durch eine einfache Suchmaschinen-Suche auffindbar sind (s. Anlage). Dazu kommt ab Herbst 22 der geplante Coworking Space im Digitalen Gründerzentrum Lagarde1.

Eine kurze Befragung der o. g. Coworking Spaces durch die Wirtschaftsförderung zum Bamberger Angebot und der Notwendigkeit, einer Initiative analog zu München anzustoßen, kam zu folgendem Ergebnis:

Die Coworking Spaces können i.d.R. alle Anfragen nach Arbeitsplätzen bedienen. Folglich wird eine Initiative, wie sie in München stattfindet, nicht für notwendig erachtet, insbesondere, da sich das Angebot an Coworking Spaces mit der Eröffnung von Lagarde1 nochmals stark erhöhen wird. Vielmehr gibt es Bestrebungen der Coworking Spaces, ihr Angebot zu erweitern (z. B. Mutter-Kind-Büros oder Coworking-Tage für Geflüchtete), um eine höhere Auslastung zu erreichen. Statt neue Coworking Spaces zu schaffen, baten die Befragten daher vielmehr darum, die bisherigen Angebote seitens der Stadt Bamberg z. B. durch Pressearbeit zu unterstützen.

Die Wirtschaftsförderung ist dieser Bitte bereits nachgekommen und hat eine Miniserie zu den Bamberger Coworking Spaces im RathausJournal sowie in ihrem monatlichen Infobrief gestartet. Ferner findet eine Unterstützung über die Sozialen Medien statt.

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag damit geschäftsordnungsmäßig behandelt ist.

Die Fraktionen erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke  
Oberbürgermeister

## Übersicht der Bamberger Coworking Spaces

---

### FEM(ME)SPACE

- Obere Königstraße 40
- Coworking Space für Frauen
- Vier bis acht Arbeitsplätze für Coworker
- Konferenzraum für Veranstaltungen etc.
- Offen für alle Branchen
- Link: <https://femmespacebamberg.de/>

### Kraftwerk

- Werkkanal 6 auf der ERBA
- Acht Arbeitsplätze für Coworker
- Accelerator für Startups
- Eventbereich
- Offen für alle Branchen
- Miete Arbeitsplatz: 350 € pro Monat
- Link: <https://kraftwerk-erba.space/>

### Koppenhof

- Nürnberger Straße 108e
- Arbeitsplätze für Coworker
- Link: <https://coworking-koppenhof-bamberg.business.site/>

### LAGARDE1

- Eröffnung auf dem Lagarde-Gelände
- Ca. 100 Coworking-Arbeitsplätze geplant
- Coworking-Angebot nur für Startups und Gründungswillige
- Link: <https://lagarde1.de/>